

# Der Enzthäler.

**Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt**  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

28. Jahrgang.

Nr. 74.

Neuenbürg, Donnerstag den 23. Juni

1870.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr. auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonnirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

## Amtliches.

Neuenbürg.

Am Dienstag den 28. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

wird auf dem Rathhause dahier eine **Amtsversammlung** abgehalten werden, wobei folgende Gegenstände zur Berathung kommen:

1. Wahl des Bezirksauschusses zur Feststellung der Jahresliste für den Geschworenenendienst, zur Wahl der Gerichtszengen und Schöffen für das Oberamtsgericht hier sowie der Schöffen für das Kreisstraf-Gericht in Calw.

Bei dieser Wahl haben die Obmänner sämtlicher Bürger-Ausschüsse des Bezirks mitzuwirken.

2. Wahl des Amtsversammlungs-Ausschusses.
3. Wahl des Bezirks-Rekrutirungsraths.
4. Wahl der Siebenerkommission für die Auswahl der Mitglieder der Handels- und Gewerbekammern.
5. Wahl der Commission zu Begutachtung der Verhehlungs-Gesuche pro 1870/72.
6. Erneuerung der Oberamtswahl-Commission nach dem Gesetze vom 26. März 1868.
7. Wahl eines Gebäude-Eigenthümers zur Berathung der allgemeinen Angelegenheiten der Gebäude-Brandversicherungs-Anstalt.
8. Amtsvergleichung.
9. Amtsvergleichungstage.
10. Amts-Körperschafts-Stat pro 1870/71.
11. Mittheilung des Ergebnisses der Abhör der Rechnungen der Amtspflege pro 1868/69 und der Sparkasse pro 1868.
12. Beitrag an die Gemeinde Zainen.
13. Einige weitere Gegenstände von geringerem Belang.

Bei Besichtigung dieser Amtsversammlung ist die Ziffer X. des Turnus maßgebend.

Den 22. Juni 1870.

R. Oberamt.  
Gaupp.

Neuenbürg.

Am Montag den 27. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

findet eine Sitzung des **Amtsversammlungs-Ausschusses** statt.

Den 22. Juni 1870.

R. Oberamt.  
Gaupp.

Revier Calmbach.

Bei dem auf Samstag den 25. Juni Vormittags 9 Uhr ausgeschriebenen Brennholz-Verkauf des Reviers Calmbach werden auch 34 Klaster buchene Scheiter aus dem Staatsw. Lehenwald-Ebene verkauft.

Neuenbürg.

## Letzter Verkauf eines Gasthofs nebst Einrichtung.

Aus der Gantmasse des entwichenen C. A. Brude, Gastgebers zur alten Post hier, kommt zufolge Beschlusses der Gläubiger und mit Zustimmung des Mittheilhabers Hermann Schlesinger von Pforzheim

Mittwoch den 6. Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr



auf dem hiesigen Rathhause der ganze Gasthof zur alten Post hier mit 3 Flügeln, Pferdestallungen und zwei gewölbten Kellern mit einem 1stodigen Viehstall und Hofraum im Werth von ca. 15,000 fl. wiederholt aber zum letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, dessen Resultat schon zum Voraus unbedingt genehmigt ist. Mit dem Gasthof kann auch das Inventar im Werth von ca. 5000 fl. im Wege der Vereinbarung mit dem Gläubiger-Ausschusse im Ganzen, oder einzelnen Theilen erworben werden, oder kommt die vorhandene Fahrniß am

Montag den 11. Juli d. J.

und die folgenden Tage je

von Morgens 8 Uhr an

zur öffentlichen Versteigerung, worüber das Nähere noch zuvor im hiesigen Amtsblatte Enzthäler bekannt gemacht werden wird.

Hiezu werden Kaufsliebhaber unter dem Be-  
merken eingeladen, daß sich dieser schöne Gasthof  
mit seinen vielen Zimmern und geräumigem Tanz-  
saale einer sehr guten Frequenz erfreut.

Unbekannte Kaufslustige haben sich vor der  
Versteigerung durch obrigkeitliche Vermögens-  
Zeugnisse auszuweisen.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg.  
Bauer.

Revier Wildbad.

### Holz-Verkauf.

Donnerstag den 30. Juni  
Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Wildbad aus den Staats-  
wäldungen Hejelsteig, Vorderer und Hinterer Wanne,  
Mittelberg-Ebene und Löwentisch:

17 Eichen mit 404 C., 4 Buchen mit 155 C.,  
2442 Stück Nadel- Lang- und Klotzholz,  
43 Kl. buch. Prügel I. und II. Classe, 18 Kl.  
Nadelholz-Prügel II. Cl. und 13 Kl. buchene  
und 22 Kl. tannene Reispügel.

Revier Calmbach.

### Der Heugras-Ertrag von den herrschaftlichen Gnawiesen

wird am Dienstag den 28. Juni d. J.  
an Ort und Stelle verkauft.

Zusammenkunft früh 8 Uhr bei dem früheren  
Waldenmaier'schen Gut.  
Calmbach 20. Juni 1870.

K. Revieramt.  
Günzler.

Revieramt Calmbach.

### Wiederholter Holzbeizuhr = Alford.

Nachdem die unterem 11. d. Mts. abgeschlos-  
senen Alford über die Beizuhr von ca. 400  
Klafter Brennholz zu den Enzthalbahnstationen  
wegen zu hohen Forderungen die Genehmigung  
nicht erhalten haben, so werden solche am  
Samstag den 25. d. Mts.

früh 8 Uhr  
auf hiesigem Rathhaus wiederholt vorgenommen.  
Calmbach den 21. Juni 1870.

K. Revieramt.  
Günzler.

Neuenbürg.

### Hausantheil-Verkauf.

Der in der Verlassenschafts-Masse der +  
Wilhelmine Martin, ledig von hier vorhandene  
Hausantheil, nämlich  $\frac{1}{8}$  an einem 3stöckigen  
Wohnhaus sammt Zugehör und Hofraum an  
der Marktstraße, angeschlagen zu 900 fl.  
kommt dem Antrage der Erben gemäß, nächsten  
Samstag den 25. d. Mts.

Abends 5 Uhr  
auf dem Rathhause wiederholt im öffentlichen  
Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber einge-  
laden werden.

K. Gerichtsnotariat.  
Bauer.

Enzklösterle.

### Gläubiger-Aufruf.

Forderungen an den entwichenen Gemeinde-  
pfleger Carl Friedrich Gengenbach von Enz-

klösterle, gegen welchen Vermögensuntersuchung  
angeordnet ist, sind längstens bis 30. d. Mts.  
der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 22. Juni 1870.

K. Amtsnotariat Wildbad.  
Fehleisen.

### Holz-Versteigerung.

Forstbezirk Kaltenbronn.

Aus den diesseitigen Domänenwäldungen:  
Altäger, Blochhaus, Stadtwald versteigern wir  
Dienstag den 28. Juni l. J.

loosweise folgende Nadelhölzer:

180 Sägitämme, 681 Bauholzstämmen I. Cl.,  
1380 Bauholzstämmen II. Cl., 349 Bauholz-  
stämmen III. Cl., 32 Säglöße II. Cl., 720 St.  
Grubenholz, 59 Klafter tannen Prügelholz,  
3 Klafter 8' lange tannene Rollen, 1950 St.  
tannene Wellen.

Gegen Bürgschaftsleistung wird bis 1. No-  
vember l. J. Zahlungsfrist bewilligt. Die Ver-  
handlung findet im Jagdhaus zu Kaltenbronn  
statt und beginnt Vormittags 9 Uhr.

Gernsbach den 18. Juni 1870.

Großh. Bezirksforstei Kaltenbronn.  
H. A. Wesch.

Neuenbürg.

### Mähfeld-Verkauf.

Die Stadtpflege setzt das von B. Wanner erkaufte  
Mähfeld im Müdle, das  
 $\frac{2}{5}$  M. 40,4 Mth. unterhalb des Bahnhof-  
fußwegs und

$\frac{1}{5}$  M. 36,2 Mth. oberhalb desselben mißt,  
dem Aufstreichs-Verkauf aus.

Die Aufstreichs-Verhandlung findet statt am  
Samstag den 2. Juli Abends 6 Uhr.  
Den 22. Juni 1870.

Stadtschultheißenamt.  
Wesinger.

Calmbach.

### Gemeinde-Jagd-Verpachtung

am Montag den 27. Juni d. J. Nachmittags 2  
Uhr auf hiesigem Rathhause, wozu Liebhaber  
eingeladen werden.

Den 22. Juni 1870.

Schultheißenamt.  
Wagner.

Höfen.

### Holz-Verkauf.

Am Samstag den 25. Juni d. J.  
Nachmittags 3 Uhr

werden aus dem Gemeindewald:

216 Stück tannen Lang- und Klotzholz,

2 " buchen " " "

29 " tannene Gerüststangen,

47 Klafter gemischte Nadelholz = Scheiter  
und Prügel

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich  
verkauft.

Den 20. Juni 1870.

Schultheißenamt.  
Rehsueß.



**Privatnachrichten.**

Neuenbürg.

**Verkauf**

**von Faß- und Band-Geschirr,  
Waaren- und Holz-Vorräthen,  
einer großen Partie  
Pfeif und einem vollständigen  
Kübler-Handwerkszeug.**

Diese Fahrniß-Gegenstände werden von der Wittwe des verstorbenen Christoph Friedrich Beichle sen. Küblers hier, am nächsten

Freitag den 24. Juni d. J.

von Morgens 8 Uhr an

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Birkenfeld.

**Kuh-Verkauf.**



Am Freitag den 24. d. M.

Morgens 8 Uhr

kommt auf dem hiesigen Rathhaus eine Kuh im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Den 20. Juni 1870.

Güterpfleger Höll.

Enzingen. Station Illingen.

**Wein-Offert.**

15 Eimer Crutwein à 32—36 fl. und gute 1868er und 1869er weiße und rothe Weine von 50 fl. an per Eimer empfiehlt bestens.

Schultheiß Ohngemach.

Neuenbürg.

Etwas in der Nähe hiesiger Stadt gefundenes Geld kann von dem rechtmäßigen Eigenthümer abgeholt werden bei

Stationskommandant Gran.

Güglingen.

**Feile Weine.**

7 Eimer reingehaltene Burgunder und Clevner 1868r,

7 Eimer dto. 1869r, und

25 — 30 Eimer gemischten rothen 1868r und 1869r Wein

setzt dem Verkauf aus

Geometer Mattes.

Dennach.

Am Freitag den 24. d. Mts.

werden 2 1/2 Morgen Feugras verkauft. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei dem Tröbstachhof. Gottfried Gerwig.

Neuenbürg.

Mein Logis im unteren Stock vermiethe ich mit 2 Zimmern und Küche; es kann bezogen werden Mitte Juli.

Schwarz,  
Steinhauer.

Auf einer Sägmühle mit zwei Säggängen und Circularsäge findet ein gewandter

**Säger**

bei guter Bezahlung eine bleibende Stelle. Demjenigen, welcher im Besiz guter Zeugnisse ist, würde der Vorzug gegeben. Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

Es wird ein Dienst-Mädchen sogleich gesucht und ihr ein schöner Lohn zugesichert; ebenso ein junger Mensch, der mit dem Vieh umzugehen versteht als Kncht.

Wo sagt die Redaktion.

1 Stehpult ist zu verkaufen. Wo sagt die Redaktion.

Herrenalb.

**Gartenwirthschafts-Eröffnung**

mit

**Regelschieben auf neuer Latzenbahn**

Sonntag den 26. Juni Nachmittags.

Vortreffliches Lagerbier.

Mönch, zum Dchsen.

Herrenalb.

**Musikalische Reunion**


ausgeführt durch


**die Ettlinger-Musikkapelle**

Sonntag 26. Juni Nachmittags

im Ochsen- & Sonne-Garten.

Schwann.  
**700 fl.** werden gegen zweifache Versicherung in Gebäude und Gütern aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt Hr. Schultheiß Bürkle.

 Fleißige Zimmergesellen finden sogleich Arbeit auf der Rothensächsmühle. Kirchherr, Zimmermeister.

Neuenbürg.  
 Ein zugelaufener gelb und weißer Mattenfänger kann inner 8 Tagen durch den Eigenthümer abgeholt werden bei

B. Wünsche.

Neuenbürg.  
**Die Gartenwirthschaft zum Münster** ist geöffnet:  
 jeden Sonntag Nachmittag,  
 für Morgenspaziergänger Sonntags frühe und an den übrigen Wochentagen über Mittag und Abends; sonst auf Bestellung zu gewünschter Zeit.  
 Wein, Bier, Kaffee, warme und kalte Speisen.

### Kronik.

#### Deutschland.

Berlin den 21. Juni. Die italienische Regierung wird dem Parlament, welches jetzt selten vollzählig ist, die Gotthardvorlage erst im November unterbreiten. Baden wird Württembergs Eisenbahnsforderungen möglichst entsprechen, worauf auch die projektirte badische Bahn Waldshut-Donaueschingen hinweist. (S. W.)

In Pforzheim wurde eine Bande raffinirter Golddiebe und Hebler abgeurtheilt; sie erhielten von 2 Jahren Zuchthaus bis 1 Monat geschärftes Kreisgefängniß.

#### Württemberg.

§ Seine Majestät der Kaiser Alexander II. von Rußland ist, von Jugenheim und Bruchsal kommend, mit Seiner Kaiserlichen Hoheit dem Großfürsten Vladimir am Montag Nachmittag um 3 Uhr 10 Minuten glücklich in Stuttgart angelangt. Seine kaiserliche Majestät haben mit dem Großfürsten Vladimir in Ludwigsburg Ihrer Majestät der Königin-Mutter Besuch abgestattet. Bis Ludwigsburg waren Ihre Majestäten der König und die Königin mit Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Vera, dem kaiserlichen Besuche entgegengefahren.

Stuttgart, 20. Juni. Die Fahrt von Angehörigen der deutschen Partei auf den Hohenzollern fand vom herrlichsten Wetter begünstigt gestern statt. Der Extrazug führte 880 Theilnehmer, darunter 730 aus Stuttgart und dem Unterland. Aus der Schwarzwaldgegend war ebenfalls eine große Menge gekommen. Auch der zweite Zug brachte noch eine Anzahl von solchen, die bei dem Extrazug keine Aufnahme mehr hatten finden können. Von einer dichtgedrängten Masse unter Hochrufen und Böllerschüssen am Bahnhofe empfangen, bewegte sich der Zug durch die festlich

geschmückte Stadt dem Berge zu, wo die Musketire der Besatzung diesmal den Artilleriedienst an lustig knallenden Böllern vollzogen. Im Schloßhose entfaltete sich bald ein reiches, vielbewegtes Leben. Hölde brachte das Hoch aus auf das Oberhaupt des norddeutschen Bundes, der Abgeordnete des Bezirks im norddeutschen Reichstage, Kreisgerichtsdirektor Evelt, erwiderte mit einem Hoch auf den treuen Allirten des Schirmherrns des norddeutschen Bundes, den König Karl von Württemberg. Elben gedachte mit seinem Hoch des deutschen Volkes. Zum Mittagessen mußte sich die froh vereinigte Versammlung in verschiedene Gasthöfe trennen, von wo sie sich dann im Garten des Löwen wiederzusammenfanden. Als der Extrazug fortfuhr, war fast ganz Hechingen am Bahnhof. Unter den Klängen der Musik, dem Krachen der Festgeschütze und einem brausenden unaufhörlichen Hurrah der auf dem Perron Versammelten brauste der Zug davon.

Leonberg, 19. Juni. Gestern ist das Standbild Kepplers vom Bahnhof in Weil der Stadt in die Stadt gebracht und Nachmittags aufgestellt worden; es ist eine gelungene Arbeit, welche dem Verfertiger die höchste Ehre macht. Der Umfang des Festes verpricht mit jedem Tage zuzunehmen.

Am letzten Samstag Abend zwischen 7 und 8 wollte der verheirathete Oberlehrer Nagel von Korb, D.-M. Waiblingen, mit dem Remsbahnzug von Cannstatt aus nach Hause fahren, stieg aber in einen nach Stuttgart abgehenden Zug ein. Als er zwischen Cannstatt und dem Rosensteintunnel seinen Irrthum bemerkte, sprang er aus dem in vollem Laufe sich befindlichen Zuge heraus, wurde zu Boden geschleudert, kam mit den Füßen unter die Räder, welche dieselben zerquetschten, daß sie ihm, nachdem er in den Spital zu Cannstatt verbracht worden war, beide oberhalb der Knöchel abgenommen werden mußten.

Nach dem Calwer Wochenblatt hat der dortige Gemeinderath die Errichtung einer Ober-Realklasse mit einem Professor beschlossen mit dem Wunsch, daß auch englischer Unterricht in derselben ertheilt werde. Die Kosten sind auf jährliche 15 — 1600 fl. berechnet, wovon die Stadt 8 — 900 fl. zu bezahlen haben wird, was je vom Besuch der Anstalt durch die Zahl der Schüler abhängt. — Die Collaboraturklasse wird zur einer Präceptorklasse erhöht, so daß die Stadt künftig 2 Präceptorklassen erhält.

Eine Stimme in dems. Blatt kommt zu dem Vorschlag ob es nicht gut wäre, mit der Legung der Gasröhren auch eine radikale Verbesserung der Brunnenleitung zu verbinden, und meint die Stadt sollte die Mittel dazu durch ein in Jahren abzutragendes Anlehen ausbringen, wie es ja der Staat beim Eisenbahnbau auch anwende.

Aus Freudenstadt, 19. Juni. Die Pockenkrankheit beginnt jetzt auch in unserer Oberamtsstadt anzutreten, vor der Hand nur ausnahmsweise mit tödtlichem Verlaufe.

Vöhringen, 18. Juni. Am Sonntag den 26. wird hier die Gauversammlung des ober-schwäbischen Feuerwehrebundes gehalten.